**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

Heft: 2

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



und über Eingerüftungs, und Malerarbeiten Konkurrenz zu eröffnen.

Im wettern foll das Bauamt für beförderliche Errichtung einer Beleuchtungsanlage im Ländliweg besorgt sein.

Furlabahn. Eröffnung der Linie Brig—Gletsch, Das erste Teilstück der Furkabahn, die Linie Brig—Gletsch, soll bestimmt auf 1. Juli 1914 dem Betrieb übergeben werden. Die Fahrt ersordert etwa zwei Stunden. In jeder Richtung sollen täglich sünf Züge lausen. Die Hauptstationen sind Fiesch (Ausgangspunkt zum Eggischorn und Märjelensee), Münster (Ausgangspunkt zum Rusenen- und Griespaß) und Gletsch. Die Strecke Gletsch- Disentis wird wohl erst nächstes Jahr eröffnet werden können. Die ganze Fahrt Brig—Disentis (100 km) soll 5½ Stunden dauern. Es sind direkte Wagen Brig—St. Moritz (Engadin) vorgesehen.

Zenghaus in Nigle. Der Bundesrat verlangt von der Bundesversammlung für die Erstellung einer Zeughausanlage mit Munitionsmagazin in Nigle einen Kredit von 124,000 Franken. Zweck der Anlage ist, eine rasche Durchführung der Mobilmachung der Festungsbesatung von St. Maurice und der Gebirgsbrigade 3 zu ermöglichen.

Bahnhof Neuenburg. Die Direktion des Kreises I der Schweizer. Bundesbahnen unterbrettet der Generaldirektion ein neues Erweiterung sprojekt für den Bahnhof Neuenburg, das auf zirka 12½ Millionen zu stehen käme. Die Studien dieses Projektes sind noch nicht abgeschlossen.

Banliches aus Genf. Der prächtige in Secheron am See gelegene, im Jahre 1898 von dem Pariser Verleger Rouise um den Preis von 250,000 Franken erwordene Besitz ist von einer Gruppe von Unternehmern und Architekten für eine Million Fr. verkauft worden. Die Käuser beabsichtigen, auf der Besitzung große Wohnshäuser zu errichten.

## Verbandswesen.

Gewerbeverein Baselland. Im "Rebstock" in Muttenz tagte der kantonale Gewerbeverein in ordentlicher Generalversammlung. Der Handwerkers und Gewerbesstand war recht zahlreich vertreten, für die Mitglieder der Berussverbände war der Besuch obligatorisch. Herr Gewerbesfekretär Tschudi aus Sissach referierte über das sehr zeitgemäße Thema: "Submissionsverordsnung und Minimaltaris". Die interessanten Aussichrungen wurden mit regem Beisall ausgenommen. Es ist zu hoffen, daß die Bestrebungen zur Regelung des Submissionswesens von bestem Ersolg beglettet seien und

ben zahlreichen Mißständen im Preisberechnungsversahren durch Aufstellung von Minimaltarisen wirksam begegnet werden kann. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt. Die Zahl der den Berufsverbänden angehörenden Mitglieder beträgt 215. Lokale Gewerbevereine bestehen zurzeit in Arlesheim, Muttenz, Pratteln, Liestal, Sissa, Gelterkinden und Waldenburg.

# Verschiedenes.

† Ledersabrikant Jacques Leuthold Hini von Horgen (Zürich) ftarb am 3. April in Friedrichs hafen. Er war Mitinhaber der weltbekannten Ledersfabrik Hüni & Co. in Friedrichshafen. Er stiftete seinerzeit für die Erweiterung des städtischen Karl-Olga-Krankenhauses 40,000 Mark und kauste erst vor kurzer Zeit der Stadtgemeinde einen Seegarten für öffentliche Anlagen im Wert von 20,000 Mark. Als er sich vor zwei Jahren ins Privalleben zurückzog, stiftete er sür das Personal der Fabrik allerlei Wohlsahrtseinrichtungen. Die Stadtgemeinde Friedrichshafen hat ihn längst schon zum Ehrenbürger ernannt und der König von Württemberg hat ihn mit der Verleihurg des Friedrich-Ordens I. Klasse und noch vor einigen Wochen mit der Verleihung des Olga Ordens ausgezeichnet. Leuthold wurde am 1. Mai 1836 in Horgen geboren.

Die Knnstgewerbeschule der Stadt Zürich wird am-27. April ihr Sommersemester eröffnen. Es sind in den Fachtlassen mit Lehrwertstätten folgende Berufsgruppen vertreten: Graphische Zeichner, Schriftseter, Buchdrucker, Lithographen, Steindrucker, Xylographen, Buchbinder, Gold- und Silberschmiede, Metalltretber, Ziseleure, Bau- und Kunstschlosser, Bau- und Möbelschreiner, Dekorations- und Flachmaler. Anmeldungen können bis 27. April entgegengenommen werden.

Antogener Schweiß- und Schneidlurs in Zürich. In den Werkstätten der Kirma Escher Wyß & Co. in Zürich fand am 22. März die Schlußprüsung eines Kurses statt, der entschieden der Beachtung verdient, da es sich darum handelt, für ein im heutigen maschinellen Betriebe unentbehrliches Bersahren, das autogene Schweißen und Schneiden, tüchtige Leute heranzubilden. Die Sektion Zürich des Schweizer. Werkmeisterverbandes hatte einen solchen Kurs veranstaltet, an dem sich 30 Teilnehmer einfanden und zwar von Zürich, Aarau, Cham, Thalwil, Orlikon, Küti und Sils bei Thusis.

Der Rurs mar in fünf Gruppen eingeteilt und es fonnten bank ber großen, trefflich eingerichteten Schweiß-



jeder Art in Eisen u. Stahl <sup>3</sup> Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackentreies Verpackungsbandelsep